

Spezial-Abdichtung 2 K

Eigenschaften und Anwendung:

BOTACT® MD 28 ist eine hydraulisch abbindende, 2-komponentige, riss-überbrückende Verbundabdichtung für Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich direkt unter keramischen Belägen. BOTACT® MD 28 ist bestens geeignet für flexible Abdichtungen auf Balkonen und Terrassen, Feucht- und Nassräumen, Schwimmbädern sowie für weitere stark wasserbelastete Bereiche. Durch den Einsatz von BOTACT® MD 28 werden Ausblühungen aus dem Untergrund vermindert.

BOTACT® MD 28 schützt Betonbauteile vor dem Eindringen von korrosionsfördernden Substanzen, wie z. B. Chloriden. Die vollständig durchgetrocknete Abdichtung ist wasserdampfdiffusionsoffen und ermöglicht so die weitere Trocknung des Baukörpers. Darüber hinaus ist BOTACT® MD 28 bestens geeignet für Spritzwasser belastete Flächen. Hierbei ist u.a. die „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit flexiblen Dichtungsschlämmen“ zu beachten.

BOTACT® MD 28 kann nach vollständiger Durchtrocknung direkt mit Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren belegt werden.

Als Untergründe eignen sich Beton, Putze (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$), Mauerwerk aus Kalksandstein, Porenbeton, Hohllochziegel, Hohlblock-, Beton- oder Ziegelstein sowie alter Fliesenbelag. BOTACT® MD 28 darf nicht auf Mischmauerwerk verarbeitet werden.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, frostfrei, tragfähig, frei von Fett, Farbanstrichen, Zementspiegel, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein.

Unregelmäßige Untergründe müssen vor dem Auftragen von BOTACT® MD 28 mit einem Putz der Gruppe P III egalisiert werden. Wird BOTACT® MD 28 direkt auf dem Mauerwerk verarbeitet, ist zu beachten, dass das Mauerwerk voll und bündig verfügt ist.

Die Oberfläche muss zum Zeitpunkt der Beschichtungsarbeiten trocken sein. Stark saugende Untergründe sind vor dem Auftrag von BOTACT® MD 28 vorzunässen. Stehende Nässe ist aber zu vermeiden.

Alte Fliesenbeläge sind vor dem Auftragen von BOTACT® MD 28 gründlich zu reinigen und mit einer Haftbrücke zu versehen. Die Haftbrücke kann als Kratzspachtelung mit BOTACT® MD 28 ausgeführt werden.

Verarbeitung:

BOTACT® MD 28 wird in zwei aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Zum Anmischen wird die Pulverkomponente in die Flüssigkomponente eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührwerk homogen vermischt (mind. 2 Minuten). Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten sollte das Material noch einmal aufgerührt werden.

Im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt und verarbeitet werden, da sonst die End Eigenschaften nicht erreicht werden. BOTACT® MD 28 kann durch Quasten oder Spachteln aufgebracht werden. Das Arbeiten unter direkter Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Es ist grundsätzlich in zwei Aufträgen zu arbeiten. Vor der Aufbringung der Abdichtungsschicht empfehlen wir grundsätzlich eine Kratzspachtelung aufzubringen.

Der erste Auftrag von BOTACT® MD 28 wird im Streichverfahren mit einem Quast satt und oberflächendicht aufgeschlämmt oder als Kratzspachtelung mit einem Glätter ausgeführt. Insbesondere sind Ecken und gebrochene Kanten sorgfältig zu überdecken. Bei Innenecken und zu überbrückenden Fugen wird das Sanitärband BOTACT® SB 78 in die 1. Schicht mit eingearbeitet.

Nach der erforderlichen Trocknungszeit kann der Auftrag der 2. Schicht erfolgen. BOTACT® MD 28 darf erst nach vollständiger Durchtrocknung mit Fliesen im Dünnbettverfahren belegt werden.

BOTACT® MD 28

- Hoch elastisch
- Geprüft für BK A0, A, B0, B
- Diffusionsoffen
- Für innen und außen
- Für Verbundabdichtungen unter Fliesenbelägen

BOTACT® MD 28

Materialbasis:
Spezialzement-
Kunststoffkombination

Dichte:
ca. 1,6 kg/dm³

Reifezeit:
ca. 5 Minuten

Verarbeitungszeit:
ca. 45 Minuten

Verarbeitungstemperatur:
von +5 °C bis +30 °C

Dauerwasserbelastbar:
nach 7 Tagen

Anmischverhältnis:
Komponente A : B = 5 : 2

Auftragsdicke:
max. 2 mm pro Auftrag,
Gesamtschichtdicke max. 4 mm

Zeitabstände zwischen den einzelnen Aufträgen:
mind. 12 Stunden

Zeitabstände zwischen letztem Auftrag und Fliesenverlegung:
mind. 24 Stunden nach vollständiger Durchtrocknung

Reinigungsmittel:
im frischen Zustand: Wasser,
im ausgehärteten Zustand:
mechanisch

Spezial-Abdichtung 2 K

Bei allen Anwendungen im bauaufsichtlich geregelten Bereich und bei hoher Wasserbelastung ist ein Auftrag von 2 x 2 mm Nassschichtstärke erforderlich.

BOTACT® MD 28 ist im frischen Zustand wasserlöslich und frostempfindlich. Das Material darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeitet werden. Während der Trocknung darf die relative Luftfeuchtigkeit von 80 % nicht überschritten werden.

Hinweise:

Alle genannten Werte beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit, höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeit beschleunigen, niedrige Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Trocknungsverlauf.

Bei der Planung und Ausführung von Abdichtungen sind die DIN 18195 sowie das ZDB - Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten und einzuhalten.

Für die Abdichtung von Schwimmbädern sind die technischen Merkblätter 25.04 „Schwimm- und Badebecken aus Stahlbeton“ und 25.05 „Sanierung von Schwimmbeckenkonstruktionen“ der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen sowie das ZDB - Merkblatt „Keramische Beläge im Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung“ zu beachten. Abdichtungen außerhalb der DIN 18195 und den ZDB – Merkblättern sind gesondert vertraglich zu vereinbaren.

Bei Dauerwasserbelastung (z. B. Wasserbehälter, Schwimmbäder) sollte die Fliesenverlegung frühestens 7 Tage nach dem letzten Auftrag erfolgen. Die vollständige Durchtrocknung ist zu prüfen.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTACT® MD 28 zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Abdichtungen mit BOTACT® MD 28 sind vor rückseitiger Durchfeuchtung oder negativem Wasserdruck zu schützen.

Dieses Produkt darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Verbrauch:

ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Lieferform:

35 kg-Einheit
25 kg Papierverbundsack
Komponente A
10 kg Kunststoff-Eimer
Komponente B

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde.